

Datum: 26.05.2015
von: Diana Smikalla
Bereich: Forschung, Personalia
Sachgebiet: Medizin und Gesundheitswissenschaften

Bedeutender Diabetes-Forschungspreis für Leipziger Wissenschaftler

Für seine Arbeiten zur Rolle des Fettgewebes bei der Entstehung von Stoffwechselkrankheiten wie Typ 2 Diabetes erhält Prof. Matthias Blüher den diesjährigen Minkowski-Preis der European Association for the Study of Diabetes (EASD). Er gilt als wichtigste Auszeichnung der europäischen Diabetesforschung für Nachwuchswissenschaftler und ist mit 20.000 Euro dotiert. Seit 1966 haben nur fünf Deutsche diese Auszeichnung erhalten. Blüher ist Wissenschaftler an der Universitätsmedizin Leipzig und am Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD) in München. Letzteres ist eines der Helmholtz-Gesundheitszentren, dem die Universität Leipzig seit 2015 angehört.



Portrait von Prof. Matthias Blüher
Foto: Universität Leipzig/Christian Hüller

Der Endokrinologe Matthias Blüher und sein Team schlagen eine Brücke zwischen der Grundlagenforschung und der Übertragung von Studienergebnissen auf den Menschen. Während eines Forschungsaufenthalts am Joslin Diabetes Center der Harvard Medical School im amerikanischen Boston zeigte Blüher, dass die nachlassende Insulinwirkung (Insulinresistenz) im Fettgewebe bei Mäusen zu einem Schutz vor Gewichtszunahme und sogar zu einer verlängerten Lebenserwartung beitragen kann. In Leipzig etablierte Blüher eine der weltweit größten humanen Fettgewebekbanken. Sie ist Grundlage für wichtige Forschungsergebnisse zu Fettgewebshormonen wie Vaspin, Progranulin oder Chemerin und ihrem Einfluss auf den Stoffwechsel. Mit Hilfe der umfangreichen Proben fanden die Forscher heraus, dass eine gestörte Fettgewebefunktion mit Insulinresistenz und Stoffwechselerkrankungen

zusammen hängt.

Bislang nur 5 deutsche Preisträger

Der 44-jährige Blüher ist Sprecher des Sonderforschungsbereichs "Mechanismen der Adipositas" (SFB 1052), ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Großprojekt an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Außerdem leitet er klinische Studien am Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) AdipositasErkrankungen, ist zukünftiger Präsident der Deutschen Adipositas-Gesellschaft und im wissenschaftlichen Beirat verschiedener Fachzeitschriften (wie Diabetologia, International Journal of Obesity, Molecular Metabolism und Obesity Facts).



FORSCHEN, LEHREN, HEILEN – AUS TRADITION FÜR INNOVATION

Mitglieder des Dekanats:
Professor Dr. Michael Stumvoll
Vorsitzender/Dekan
Professor Dr. Ingo Bechmann,
Prodekan

Professor Dr. Jürgen
Meixensberger,
Studiendekan
Humanmedizin
Professor Dr. Holger
Jakstak, Studiendekan
Zahnmedizin

Diana Smikalla
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Telefon 0341 97-15 798
Telefax 0341 97-15 789
diana.smikalla@medizin.uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/medizin

Von der Deutschen Diabetes Gesellschaft erhielt Blüher bereits 2008 den renommierten Ferdinand-Bertram-Preis für seine herausragenden Arbeiten. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit betreut er Patienten mit Adipositas und Stoffwechselkrankheiten am Universitätsklinikum Leipzig und der interdisziplinären IFB Ambulanz. Der gebürtige Leipziger

ist erst der fünfte Deutsche, der den Minkowski-Preis erhält. Zu ihnen gehört auch Prof. Michael Stumvoll, heute - ebenfalls in Leipzig - wissenschaftlicher Leiter des IFB und Vorstandsmitglied im SFB.

Der Minkowski-Preis wird am 17. September 2015 bei der 51. Jahrestagung des EASD in Stockholm (Schweden) verliehen. Benannt ist er nach dem deutschen Internisten Oskar Minkowski, der 1889 die Rolle der Bauchspeicheldrüse bei der Entstehung von Diabetes zeigen konnte. Erstmals 1966 vergeben geht der Preis jährlich an junge Forscher, deren Arbeiten das Verständnis der Diabetesursachen maßgeblich fördern.

Doris Gabel

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Matthias Blüher

Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie

Forschungslabor

Telefon: +49 341 97-15984

E-Mail: matthias.blueher@medizin.uni-leipzig.de

Web: <http://endokrinologie.uniklinikum-leipzig.de/>

Prof. Dr. Michael Stumvoll

Telefon: +49 341 97-13380

E-Mail: michael.stumvoll@medizin.uni-leipzig.de



FORSCHEN, LEHREN, HEILEN – AUS TRADITION FÜR INNOVATION

Mitglieder des Dekanats:
Professor Dr. Michael Stumvoll
Vorsitzender/Dekan
Professor Dr. Ingo Bechmann,
Prodekan

Professor Dr. Jürgen
Meixensberger,
Studiendekan
Humanmedizin
Professor Dr. Holger
Jakst, Studiendekan
Zahnmedizin

Diana Smikalla
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Telefon 0341 97-15 798
Telefax 0341 97-15 789
diana.smikalla@medizin.uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/medizin